Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Waldburg gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative

Die Kommune erstellt im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung eine strategische Grundlage für eine zukunftsfähige, klimafreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung. Ziel des Vorhabens ist es, den aktuellen Wärmebedarf und die vorhandenen Versorgungsstrukturen zu analysieren sowie Potenziale für erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme zu identifizieren. Darauf aufbauend werden Maßnahmen und Strategien entwickelt, um die Wärmeversorgung langfristig klimaneutral zu gestalten.

Projekttitel: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Bergatreute, Bodnegg, Vogt, Waldburg & Wolfegg

Laufzeit: 01.09.2024 bis 31.08.2025

Förderkennzeichen: 67K27658

Projektpartner: Netze BW

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.
Weitere Informationen zur nationalen Klimaschutzinitiative bzw. zur Kommunalrichtlinie sind unter www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie abrufbar.

Abschlussbericht der kommunalen Wärmeplanung

Der vollständige Abschlussbericht der Kommunalen Wärmeplanung steht Ihnen nachfolgend als PDF zum Download zur Verfügung.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages